

Volleyballer auf der Piste

Die Wetteraussichten für das Skiweekend der Volleyballerinnen und Volleyballer aus Döttingen waren 50:50 – Samstag Nebel und Schnee, am Sonntag Sonnenschein. Das sollte die Gruppe aber nicht aufhalten.

DÖTTINGEN (vh) – Pünktlich an den Treffpunkten erschienen (grösstenteils jedenfalls) wurde das Gepäck verladen und Richtung Andermatt aufgebrochen. Für die Nichtpünktlichen gab es einen Extraabholservice.

Je näher Andermatt kam, desto bedeckter war die Fahrbahn. Frau Holle hatte auch am Samstag kein Wochenende. Bei der Unterkunft angekommen, hiess es erstmal das Gepäck aus den Autos nehmen und sich bereit für die Pisten zu machen. Nach dem einen oder anderen wärmenden Getränk und diversen Blicken Richtung Berg, machten sich die Teilnehmer aus Döttingen auf zur Gondelstation. Schliesslich musste das Mittagessen ein wenig verdient sein.

Genuss auf und neben der Piste

Oben im Skigebiet Grütsch angekommen, strahlte zur Überraschung, und im Beisein von Hochnebel, die Sonne. Das obligate Gruppenfoto wurde geschossen und danach wurden schnell die Bretter unter die Füsse geschnallt. Einige Abfahrten später ging es bereits zum Restaurant. In der modernen Alp-Hittä genoss man die Mittagspause. Danach gingen einige bereits zum Après-Ski und alle anderen genossen nochmals die gut präparierten Pisten.

Zum Schluss des Skitages trafen sich die Döttinger im Dorf für das eine oder andere Getränk, bevor es zur Unterkunft ging. Die Zimmer waren nun bereit und konnten bezogen werden. Unweit des Nachtquartiers befand sich das Restaurant, wo das Nachtessen genossen wurde. Einige aus der Gruppe zog es ins Andermattener Nachtleben, die anderen gingen zurück zur Unterkunft.

Ein ausgefüllter Tag

Mehr oder weniger ausgeruht trafen die Ersten im Frühstücksraum ein. Von den Döttinger Nachteulen sah man hingegen noch niemanden. Gut gestärkt ging



Die Döttinger Volleyballer haben ein tolles Wochenende in den Bergen verbracht.

es zur Gondel zum Gemsstock. Auf dem Weg dahin stellte man bereits fest, dass an diesem Tag Sonnenschein angesagt war. Der Parkplatz war voll und viele Leute wollten die guten Verhältnisse nutzen. Nach einigen Abfahrten ging es zurück zur Talstation, wo die ganze Gruppe wieder zusammentraf. Wieder hoch zu Berg wurden die ersten Mittagspäne geschmiedet, damit man den zweiten Lauf von Odermatt und Co. bestaunen konnte. Die müden Beine

machten sich langsam bemerkbar, so gingen die Ersten Richtung Tal und die anderen nochmals ganz nach oben auf den Gipfel, um eine letzte lange Abfahrt zu machen.

Die Heimfahrt bot nochmals Action. So streifte ein Auto kurz vor der Raststätte Erstfeld. Es wollte wohl die schöne Winterlandschaft nicht verlassen. Somit gab es einen Zwischenhalt auf der Raststätte. Die Autos wurden umgepackt, damit alle nach Hause konnten. Ein herzli-

cher Dank geht an Beatrice und Joanne für die Organisation.

Dabei sein, mitmachen

Wer auch Action haben möchte, aber auf dem Volleyballfeld, der meldet sich unter volleydoettingen@gmx.ch für ein Probetraining beim Team 2 an. Das Team 1 hat morgen Donnerstag, 30. Januar, um 20.45 Uhr, ein Spiel in der Turnhalle Bogen und versucht mit viel Action die Bälle beim Gegner auf den Boden zu bringen.